



Unsere Erstklässer 2017

stehend von links:

Lenja Maissen, Ayleena Bäck, Tim Fink, Ruben Steurer, Finn Brunner, Yousif Al-Musawi, Dominik Hirschbühl

sitzend von links: Frieda Natter, Ramona Vögel, Paula Feurle, Leonie Mennel

Klassik Krumbach

3

Die jungen Musiker rund um das Geschwisterpaar Natalia Sagmeister und Alex Ladstätter verzauberten im August mit drei unvergesslichen Konzerten das Publikum.

60 Jahre Vereinsfahne

8+9

Die Vereinsfahne des Musikvereines feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. In einem Interview berichtet Fahnenpatin Paula Steurer, wie sie zu der Ehre kam, Fahnenpatin zu werden.

Rock am Bauernhof

16

Den gelungenen Umbau des Engelhofes feiern Melanie und Markus Faißt mit einem Hoffest mit Frühschoppen und einer noch nie dagewesenen Veranstaltung: Rock am Bauernhof.

Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Alle Wahlberechtigten erhalten für die Wahl eine „Amtliche Wahlinformation“.

Bringt diese „Amtliche Wahlinformation“ am Wahltag bitte mit!
Mit Hilfe der aufgedruckten Wählerverzeichnisnummer ist eine schnelle Registrierung möglich, was die Wahlabwicklung wesentlich erleichtert.

Briefwahl

Diese personalisierte Wahlinformation enthält auch eine Anforderungskarte für die Briefwahl. Wer am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen kann, kann mit dieser Anforderungskarte die Wahlunterlagen für die Briefwahl beantragen.

Für die Beantragung der Briefwahl gibt es drei Möglichkeiten:

- persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte
- elektronisch im Internet

Der letztmögliche Zeitpunkt für die Beantragung einer Wahlkarte ist der 11. Oktober 2017. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.

Die Wahlkarte kann am Wahltag auch bei jedem geöffneten Wahllokal abgegeben werden.

Wahlzeit

Sonntag, 15. Oktober 2017
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Wahllokal:
Gemeindeamt Krumbach

Betriebsgebiet Glatz

Die Gemeinde hat vor ca. 4 Jahren in der Parzelle Glatz ein Grundstück als Tauschfläche für ein regionales Betriebsgebiet erworben.

Es besteht nun die Möglichkeit, das Grundstück mit einer Größe von ca. 17.000 m² gegen eine angrenzende, raumplanerisch für ein Betriebsgebiet geeignete Fläche, einzutauschen.

Die Gemeindevertretung hat im Jahre 2015 beschlossen, im Falle eines Grundtausches, mit Nachbargemeinden ein regionales Betriebsgebiet zu entwickeln.

Derzeit wird ein Räumliches Entwicklungskonzept erarbeitet, das noch im heurigen Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll. Es sind Vorbehalte gegenüber einem regionalen Betriebsgebiet entstanden, weil in Krumbach nur wenige weitere Möglichkeiten einer Betriebsgebietsentwicklung bestehen.

Um die Grundreserve langfristig zu erhalten, besteht die Absicht, das Betriebsgebiet im Falle eines Grundtausches bzw. Erwerbs durch die Gemeinde möglichst heimischen Betrieben zur Verfügung zu stellen. Bezüglich eines möglichen Grundtausches wurde ein befristeter Optionsvertrag abgeschlossen. Unter professioneller Begleitung werden die Organisations- und Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt sowie

ein entscheidungsreifer Projektstand entwickelt.

Die Finanzierung hat unabhängig vom ordentlichen Gemeindehaushalt zu erfolgen, da die Gemeinde mit der anstehenden Saalsanierung und der Schaffung von Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen künftig finanziell bereits stark gefordert ist. Alle für Kauf, Organisation und Erschließung anfallenden Kosten sowie der Verkauf der einzelnen Betriebsflächen soll über eine eigene Gesellschaft abgewickelt werden. Es ist das Ziel der Gemeinde, die Flächen ausschließlich Klein- und Mittelbetrieben aus Krumbach bzw. der Region zur Verfügung zu stellen. Arbeitsplätze im Dorf und in der Region sind eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Entwicklung der Gemeinden.

Ein Betriebsgebietskonzept soll erstellt werden, in dem unter anderem die Mitarbeiterzahl auf die Fläche bezogen, die Zahl der Ausbildungsplätze, die soziale Verankerung in der Region sowie weitere wichtige Grundlagen festgelegt werden. In dem landschaftlich qualitativvollen Bereich ist auch der Baugestaltung besonderes Augenmerk zu schenken.

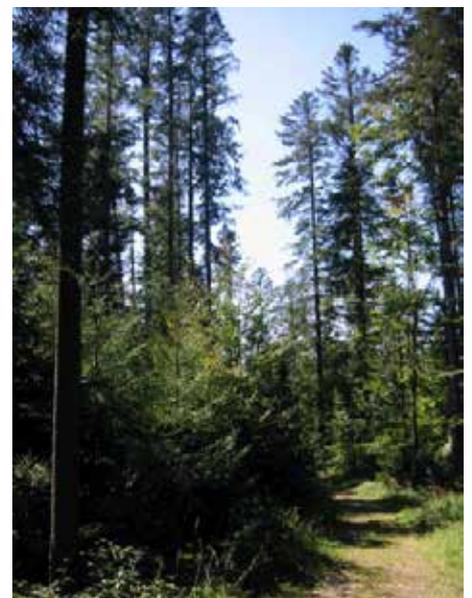
Junger Wald II

Vor 15 Jahren hat die Gemeinde Krumbach das Projekt Junger Wald am Schweizberg gestartet.

Das Hauptziel war der Vorratsabbau sowie die Schlägerung der mit Tannenkrebs befallenen Tannen.

Bei der gemeinschaftlichen Nutzung wurden im Herbst 2002 bzw. Winter 2002/2003 3.500 fm Holz geschlägert und vermarktet.

Nach 15 Jahren wird auf der Waldfläche von ca. 30 ha wiederum eine Nutzung über eine gemeinschaftliche Aktion durchgeführt. In einer am Samstag, dem 23. September erfolgten Waldbegehung wurde den Waldbesitzern die Notwendigkeit einer Nutzung sowie die Rahmenbedingungen erläutert.



Gelungener Auftakt von Klassik Krumbach



Vom 11. bis 12. August 2017 fand zum ersten Mal das kleine, aber feine Festival „Klassik Krumbach“ statt. Mit drei unvergesslichen und ausgebuchten Konzerten verzauberten und begeisterten junge Musiker rund um das Geschwisterensemble Alex Ladstätter und Natalia Sagmeister. Unser Dorf war mit den Veranstaltungsorten Pfarrsaal, Kirche und Gasthaus Adler erstmals „die Bühne“ für diese jungen Ausnahmemusiker.



Die Auftaktveranstaltung fand am Freitagabend im Pfarrsaal statt. Mit einem bunten Programm von Johann Strauß, gepaart mit bekannten Arien, stimmte das Ensemble die Zuschauer ein.



Am Samstag in der Pfarrkirche dann ein Hörerlebnis für alle Klassikerliebhaber. Mit Werken von Max Reger, Anton Dvorčák und Ondrej Kukul zeigte das Quintett ihr Können und zog das Publikum in seinen Bann.



Das Festival Klassik Krumbach wurde fast ausschließlich durch die großzügige Unterstützung vieler Sponsoren ermöglicht! Der Verein Kultur Krumbach und das Ensemble Pagon bedanken sich bei allen dafür ganz herzlich. Wir sind stolz auf diesen unglaublichen Auftakt und restlos ausverkaufte Konzerte. Die jungen Ausnahmemusiker haben sich mit Charme und Können in die Herzen ihrer Zuhörerschaft gespielt! Diesen Schwung nehmen wir mit in den Ausbau des Festivals für die kommenden Jahre. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten: Aber wir sind bemüht, dass 2018 mehr Krumbacherinnen und Krumbacher die Möglichkeit haben, in diesen Hörerlebnis zu kommen!
Verein Kultur Krumbach



Abschluss im Adler: Mit Tango und internationaler Unterstützung holten die Musiker die weite Welt musikalisch in unser Dorf. Nicht viele Zuhörer konnten dabei auf den Stühlen sitzen bleiben!



Internationale Architekturpreise für Kapelle Salgenreute



*Die Jury - best architects 18:
Prof. Verena von Beckerath
(Berlin), Sou Fujimoto (Tokyo)
und Prof. Ingemar Vollen-
weider (Basel)*

*Die Welt ist klein.
Sou Fujimoto hat das Kunst-
werk an der Bushaltestelle
Bränden geplant.*

ZV-Bauherrenpreis 2017

Die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs teilte mit, dass die Kapelle Salgenreute für die Auszeichnung mit dem ZV-Bauherrenpreis 2017 ausgewählt wurde. Sie wurde von der Jury – Tina Gregorič, Franziska Leeb und Richard Manahl – zu einem von sechs ausgezeichneten Projekten gekürt.

Die Preisverleihung findet am 17. November 2017 in Wien statt.



best architects 18

Der „best architects Award“ ist eine Auszeichnung für die Avantgarde der Architekturszene, der im Jahr 2006 ins Leben gerufen wurde. Er richtete sich anfangs an die deutschsprachige Architekturszene, seit 2015 steht er Bewerbern aus dem gesamten europäischen Raum offen.

Insgesamt wurden 367 Arbeiten aus dem gesamten europäischen Raum eingereicht. Unabhängig von Größe und Prestige der jeweiligen Bauaufgaben war eine Vielzahl der Projekte auf allerhöchstem Niveau ausgeführt. Das machte die Auswahl der Gewinnerprojekte für die Jury zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Die Jury würdigte 71 Projekte mit

der Auszeichnung **best architects 18**. Darüber hinaus erhielten 12 Arbeiten für ihre besonders herausragende Qualität die Auszeichnung **best architects 18** in Gold.

Eine Auszeichnung in Gold geht an Bernardo Bader für die Kapelle Salgenreute.

International Architecture Awards 2017 an Kapelle Salgenreute



Seit 2004 zeichnet The Chicago Athenaeum: Museum für Architektur und Design, zusammen mit dem Europäischen Zentrum für Architektur Kunst Design und Urban Studies und Metropolitan Arts Press die besten und signifikantesten neuen Gebäude weltweit mit dem „International Architecture Awards“ aus.

In den USA wurden mehr als tausend Projekte aus 74 verschiedenen Ländern juriiert. Der Preis wurde heuer in Athen verliehen.

Heizungs-Check 2017 - bis zu 20% Heizkosten sparen

Rauschende Rohre, laute Heizkessel, „glühende Heizkörper“ oder einfach nur eine hohe Energierechnung: Eine Überprüfung gibt Klarheit, wie gut deine Heizung funktioniert.

Im Rahmen des Heizungs-Checks der Energieregion Vorderwald kannst du deine Heizanlage auf Funktionstüchtigkeit und Effizienz überprüfen lassen.

Der Check im Wert von 250 Euro wird von Gerhard Ritter, Technisches Büro TB Ritter in Andelsbuch, durchgeführt. Für die Erhebung der nötigen Daten und das Beratungsgespräch ist es wichtig, dass der Anlagenbetreiber bei dem ca. zweistündigen Check dabei ist.

Der Eigentümer bezahlt lediglich 70 Euro Selbstbehalt, den Rest übernimmt deine Gemeinde - allerdings nur bis das Förderbudget ausgeschöpft ist.

Gefördert werden Anlagen mit einem Kesselbaujahr 2012 und älter.

Wie funktioniert's?

Im Oktober erhalten alle Haushalte einen Postwurf auf dem alle Einzelheiten zum Heizungscheck aufgeführt sind. Achtung: Die Anmeldung ist erst nach Erhalt des Postwurfes möglich.

Gerhard Ritter vom Technischen Büro TB Ritter setzt sich wegen einer Terminvereinbarung mit dir in Verbindung. Der Check der Heizung auf ihre Energieeffizienz in allen Anlagenteilen einschließlich Beratung wird zum vereinbarten Termin in der laufenden Heizperiode durchgeführt. Du erhältst ein ausführliches Protokoll und begleichst den Selbstbehalt von 70 Euro an deine Gemeinde.



would 2050

Klimawandel: Was wird auf uns zukommen? Wie können wir uns schon jetzt darauf vorbereiten? Vielleicht ergeben sich daraus auch ganz neue Möglichkeiten? Um dem nachzugehen hat der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich ein Förderprogramm initiiert.

Eine Reise in die Zukunft unserer Wälder

Die Auftaktveranstaltung, mit dem Titel „Coole Tannen oder heiße Maroni“ fand am Freitag, den 22. September, in Krumbach statt.

Beim Vortrag von Waldbauprofessor und Klimaexperte Prof. Dr. Lexer (BOKU Wien) mit Podiumsdiskussion wurden die Besucher mit den Folgen des Klimawandels und die Auswirkungen auf unsern Wald konfrontiert. Am 23. September stand eine Waldbegehung in Hittisau unter dem Titel: „Macht der Klimawandel die Fichte zunichte“, auf dem Programm. Im Oktober finden noch weitere Informationsveranstaltungen statt.

Impulsveranstaltung

Bereit für das Klima von morgen?
Wie sich Gemeinden und Regionen in Vorarlberg auf den Klimawandel einstellen können.
Donnerstag, 19. Oktober, 16.30 Uhr, im LCT-One (Färbergasse 17b OG3, Dornbirn)

Waldbegehung II

Vielfalt statt Einfalt
Der Plenterwald für alle – eine Zukunftsvision?
Samstag, 21. Oktober, Treffpunkt um 13.30 Uhr, bei Holzbau Fetz in Egg
Waldbegehung mit Weißtannen-Spezialist Prof. Dr. Klumpp (BOKU Wien).

Nähere Informationen gibt's auch unter: www.energieregion-vorderwald.at

Wir begrüßen unsere neue Lehrerin Elisabeth Kaufmann!



Mein Name ist Elisabeth Kaufmann. Ich bin 31 Jahre alt und beginne nach meiner Karenz an der VS Krumbach zu arbeiten. Vor meiner vierjährigen Pause sammelte ich Erfahrungen an der VS Au und VS Egg. Ich wohne mit meinen zwei Buben und meinem Mann in Lingenau und freue mich schon sehr auf das Unterrichten an einer kleinen Schule.

Hospiz Vorarlberg lädt zum Trauercafé

Krumbach, Generationenhaus (gegenüber Bushaltestelle), im Gemeinschaftsraum, in Kooperation mit der Pfarre Krumbach
Am 3.11.2017, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Georg Meusburger und anschließend Trauercafé

Weitere Termine:
Jeweils am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
12. Jänner 2018
2. März 2018
4. Mai 2018
9. November 2018

Nähere Informationen:
Hospiz Vorarlberg
T: 05522/200-1100
E: hospiz.trauer@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at

Ein neues Schuljahr beginnt!

Nach den langen und erholsamen Sommerferien starteten wir am 11.9.2017 in ein neues Schuljahr.

Wir freuen uns, 11 Erstklässler neu an unserer Schule begrüßen zu dürfen:

Yousif Al-Musawi, Ayleena Bäck, Finn Brunner, Paula Feurle, Tim Fink, Dominik Hirschbühl, Lenja Maissen, Leonie Mennel, Frieda Natter, Ruben Steurer und Ramona Vögel.

Zudem haben wir mit Laurenz und Marian Moosbrugger, die in den Sommerferien von Bizau nach Krumbach gezogen sind, Zuwachs in der 2. und in der 4. Schulstufe bekommen.

Wir hoffen, dass es den neuen Kindern bei uns gut gefällt und wünschen ihnen viel Spaß in der VS Krumbach!

Und was kommt in diesem Schuljahr so auf uns zu?

Wir nehmen heuer an der Aktion „Klimaschule“ teil. Das ist ein schulübergreifendes Projekt, welches wir gemeinsam mit den Schulen in Langenegg und Riefensberg durchführen. Unter dem Motto „Klima! Lecker! Los!“ werden wir uns intensiv mit dem Thema „Klima“ auseinandersetzen. Ob als Schulweg-Profis im Rahmen der schoolwalker-Aktion, als Energiedetektive im Schulhaus oder als Lebensmittelexperten im Freifach Kochen – langweilig wird uns ganz bestimmt nicht!

Falls ihr mitverfolgen möchtet, was wir im Verlauf des Schuljahrs alles machen, findet ihr die aktuellen Berichte und Infos dazu auf unserer Homepage: www.vobs.at/vs-krumbach

Dir. Fabienne Hopfner



Spielebus in Krumbach

Auch heuer kam der Spielebus des Vorarlberger Kinderdorfes zu uns nach Krumbach.

20 Kinder kamen, um verschiedenste Spiele auszuprobieren. Ochs am Berg, Ballspiele, Seifenblasen.... für jedes Alter war etwas Passendes dabei. Der Spielebus ist ein Präventivangebot, das von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes unterstützt wird und deshalb jedes Jahr kostenlos von uns genutzt werden kann.

Der Familienverband unterstützte heuer den Spielebus mit zwei neuen Bobbycars. Die Freude der Spielbusleiterin war groß.

Danke für den schönen Nachmittag. Familienverband Krumbach

Spielgruppe

“Die KLEINEN Riesen “

In diesem Jahr besuchen 10 Kinder an drei Vormittagen die Spielgruppe.

Wir werden gemeinsam spielen, singen, basteln, turnen und draußen auf Entdeckungsreise gehen.

Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit, nach den Grundsätzen von Maria Montessori:

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,



vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen“.



Kindergarten



Hintere Reihe von links nach rechts:

Nadine Moosbrugger, Sophia Hirschbühl, Lea Bilgeri, Hannes Mennel, Emma Berkmann, Felix Steurer, Kilian Niederacher, Anna Faißt

Vordere Reihe von links nach rechts:

Martin Österle, Liam Raid, Erik Natter, Lukas Kaufmann, Sarah Vögel

Gefehlt haben Jonas Thurner, Livio Maissen und Maria - Luisa Willi

Die Sommerferien sind vorbei und das neue Kindergartenjahr hat begonnen.

Dieses Jahr sind wir die „Müslegruppe“ mit 15 Mäusekindern. Diese entdecken gerade, was es im Kindergarten, im Freien und im Turnsaal alles zu erleben gibt. Gemeinsam mit Maus Frederick lernen wir auch alle Kinder kennen, denn in der „Müslegruppe“ sind sehr fleißige Bastler, Baumeister, Bücherwürmer und Meisterköche.

Nun gehen wir gemeinsam durch den Herbst. Wir sehen, wie sich die Blätter färben und sie vom Baum fallen. Wir werden von Tieren hören, die sich im Herbst auf den Winter vorbereiten und drinnen sowie draußen Neues entdecken.

Wir hoffen, dass das Kindergartenjahr so spannend weiter geht, wie es begonnen hat!



Liebe Olivia, wir heißen dich willkommen in unserer Familie und sind dankbar für dein wunderbares Wesen.

Deine Eltern und deine Schwester: Katharina & Bernd & Antonia Tomaselli, Oberkrumbach



Ich heiße Luis Mennel und erblickte am 6. September 2017 im Krankenhaus Dornbirn das Licht der Welt. Bei meiner Geburt wog ich 3310g und war 49cm groß.

Mit meinen 3 Schwestern Lea, Leonie und Linda und meinen Eltern Marisa und Klaus wohne ich in Halden.



Alois wurde am 07.09.2017 um 21:30 Uhr im Landeskrankenhaus Bregenz mit einem Gewicht von 3144 g und einer Größe von 51cm geboren.

Wir sind überglücklich zu dritt. Clarissa und Edwin Steurer, Rain

Die Vereinsfahne mit dem Musikverein Krumbach und dem Fahngotle Paula Steurer bei ihrer Weihe 1957.



60-jähriges Jubiläum unserer Vereinsfahne

Unsere Fahne feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Und seit nun mehr genau so vielen Jahren ist Paula Steurer unsere Fahnenpatin.

An dieser Stelle ist es uns ein besonderes Bedürfnis ihr für diese lange Zeit, in der sie uns stets zur Seite gestanden hat und uns in aller erdenklichen Form unterstützt hat, zu danken! Ein herzliches Vergelt's Gott liebe Paula für deine unerschütterliche Treue zum Musikverein Krumbach!

Zu einer Fahne gehört aber auch ein Fähnrich, der dieselbe mit Stolz bei jeder Ausrückung vor uns her trägt. 3 Fähnriche haben in dieser Zeit dieses würdevolle Amt übernommen. Der erste Fähnrich war Karl Steurer, der Ehemann von Paula.

Ihm folgte Otto Lenz und seit 1989 schwingt Hugo Fink unsere schöne Fahne. Hugo, auch dir möchten wir an dieser Stelle einen riesengroßen Dank aussprechen. Du bist nicht nur ein toller Fähnrich, sondern du kümmerst dich auch sehr liebevoll um den Erhalt unseres wertvollen Stückes. Erst vor kurzem hast du die wunderschöne Krumbacher Fahne auf eigene Kosten reinigen und restaurieren lassen. Wir sind uns bewusst, dass das nicht selbstverständlich ist und möchten uns daher für dein Engagement herzlich bedanken. Danke Hugo!

Sommerfest

Am 4. August 2017 fand das Sommerfest mit Völkerballturnier des MV Krumbach bereits zum zweiten Mal statt.

Es war wiederum ein wunderschöner Abend mit fairen Völkerballspielen, cooler Musik, leckeren Burgern und erfrischenden Cocktails. Wir Musikantinnen und Musikanten

des Musikvereins Krumbach möchten uns bei allen teilnehmenden Spielerinnen und Spielern, den fleißigen Helferinnen und Helfern und natürlich den Sponsoren bedanken. Ihr habt das Sommerfest zu einem grandiosen Abend gemacht. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ausrückungen

8. Oktober, Erntedank

4. November, 20:15 Uhr
Traditionelles Jahreskonzert mit
5 Ehrungen

5. November, Seelensonntag

12. November, Patrozinium

Ein Leben für die Musik

Ingrid Oswald führte das folgende Interview mit der Fahnenpatin Paula Steurer.

Paula, erzähl mal, wie du im Jahr 1957 als junges Mädchen zu der Ehre gekommen bist, Fahnenpatin beim Musikverein zu werden:

Ja der Karl, mein damaliger Schatz, war ein schneidiger Fähnrich und er wollte dem Musikverein eine neue Vereinsfahne spendieren. Die alte war recht zerschissen und er schämte sich schon damit bei den Ausrückungen. Und dann hat er mich eben gefragt, ob ich das „Gotle“ machen würde.

Und du hast ihm nicht widerstehen können. Was war denn deine Aufgabe dabei?

Na ich war halt bei der Fahnenweihe dabei und ich hab die Schleife bezahlt, auf der mein Name steht. Sie wird heute noch mitgetragen, obwohl sie die Fahne noch schwerer macht als sie schon ist. Der Karl hat die Schleife dann immer daheim gelassen. Hugo (Fink) nimmt sie jetzt aber immer mit!

Wie viel hat denn so eine Fahne damals gekostet?

Oje, das weiß ich nicht mehr! Sie war auf jeden Fall handbestickt von einer Krumbacherin. Das war die Martina Fink, sie war im Dominikanerinnenkloster in Altenstadt.

Hast du den Karl dann auch in seiner Funktion als Fähnrich unterstützt?

Die Fahne hat er schon allein geschwungen! Aber manchmal hab ich ihm den Gurt nachgetragen oder er ist der Musik mit seiner Fahne hinterhergelaufen, weil er im Stall nicht fertig geworden ist.

Gefeiert habt ihr auch?

Der Karl mehr als ich. Da sind jede Menge Humpen spendiert worden und meistens sind sie alle recht lustig heimgekommen von den Festen.

Du warst ja all die Jahre eine ständige Förderin und Begleiterin des Musikvereins.

Jaja, ich hab halt bei den Ausrückungen immer Getränke spendiert und wenn die Musik am Tag der Blasmusik bei uns „gständlat“ hat, hab ich eine Gerstensuppe gemacht. Es war immer eine Gaude, vor allem mit den alten Musikanten. Die Jungen wachsen ja so schnell daher, dass ich sie fast nicht mehr kenne.

Ich weiß aber noch von größeren Spenden! Einmal habe ich noch die Reinigung der Fahne bezahlt und als „Abschlussgeschenk“ habe ich dem Verein eine Bassklarinetten bezahlt.

Danke für das Gespräch und alles Gute.



Jugendfeuerwehr

DU WILLST DABEI SEIN?
Mitglied werden:

DU,
... bist zwischen 12 und 15 Jahre alt? (wenn mehrere von eurem Jahrgang gemeinsam beitreten möchten, könntet ihr auch schon vor Vollendung des 12. Geburtstages starten)
... möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
... hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
... möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig!
Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!
Übrigens sind natürlich auch „Feuerwehrfrauen“ bei der Feuerwehrjugend herzlich willkommen.

Ablauf eines Beitritts
Es ist ganz einfach, Feuerwehrjugend-Mitglied zu werden: Wenn du dich für die Feuerwehrjugend interessierst, bist du erst einmal eingeladen, bei einer Jugendübung ganz unverbindlich zuzuschauen. Dafür nimmst du einfach mit einem Jugendbetreuer Kontakt auf und vereinbarst einen Termin.

Jugendbetreuer:
Neyer Johannes: 0664/4633410
Geiger Burkhard:
0664/88622666

Kommandant:
Niederacher Rainer:
0664/2430157

Adventkranzaktion der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen werden am Mittwoch, den 29. November 2017 nachmittags im Gemeindesaal Adventkränze für einen guten Zweck binden und dekorieren.

Wir laden alle ab 13.00 Uhr ein, die mit uns gemeinsam Kränze binden wollen. Der Verkauf findet am Donnerstag, Freitag und Samstag bei der Raiffeisenbank Krumbach und in der Hofkäserei Engel zu den üblichen Öffnungszeiten statt.



Der Reinerlös kommt heuer Pfarrer Noby zu. Er unterstützt damit das Studium eines indischen Priesters in Innsbruck. Bestellungen nehmen Martha (0664/73070345) und Melanie (0664/4897629) gerne entgegen.



FC-Gasthaus Brauerei Krumbach

Leider erwischte die I. Mannschaft unter dem neuen Trainer Heinz Fladenhofer keinen guten Saisonstart. In den ersten 6 Spielen konnten nur 2 Spiele gewonnen werden. Die Hoffnung liegt jetzt auf der zweiten Saisonhälfte, in der hoffentlich mehr Punkte eingespielt werden.

Spielplan I. Mannschaft:

Sonntag, 01.10.17, 13:30	Krumbach - A. Lustenau Ib	Krumbach
Samstag, 07.10.17, 15:00	FC-Lustenau Ib - Krumbach	Lustenau
Sonntag, 15.10.17, 15:00	Krumbach - Hochmontafon	Krumbach
Samstag, 21.10.17, 13:15	Alberschwende Ib - Krumbach	Alberschwende
Samstag, 28.10.17, 14:30	Admira Ib - Krumbach	Dornbirn
Samstag, 04.11.17, 14:00	Krumbach - Andelsbuch	Krumbach

FC-Fest 2018

Das FC-Fest 2018 findet am Fronleichnam-Wochenende statt.

Von Mittwoch 30. Mai bis Samstag, 2. Juni haben wir wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Beine gestellt:
Unsere Musikgruppen:
- Brassclub,
- Roadwork
und am Samstag mit den Powerkryern.

Am Freitag, den 1. Juni gibt es ab 18.00 Uhr einen Firmenstammtisch.



Der neue Trainer:
Heinz Fladenhofer

FNZ-Vorderwald

Die Mannschaften U 16B und U 13 sind in Krumbach stationiert.

In der U 16 B spielen die Krumbacher Bräuer Nino, Halder Luca, Raffl Claudio, Raid Maximilian, Raid Sebastian, Unterlaß Laurin und Österle Johannes, in der U 13 Mannschaft, Raidel Laurin, Österle Simon und Bari Fatih.

Kneipp - Aktiv - Club

In Bewegung bleiben mit Ruth

Wir starten wieder mit unserem morgendlichen Ganzkörpertraining. Durch die Kombination der Übungen verbessern wir die Beweglichkeit, stärken die Leistungsfähigkeit der Muskeln und trainieren Herz und Kreislauf.

Beginn: Dienstag, 3. Oktober, vormittags von 8.30-9.30 Uhr im Gemeindesaal in Krumbach.

Im Gleichgewicht bleiben

Um bis ins hohe Alter die Selbständigkeit zu erhalten, ist Sitzgymnastik eine wirksame Form Körper und Geist zu trainieren. Anstelle einer Matte turnen wir auf einem Stuhl.

Wir beginnen mit einer Schnupperstunde: Dienstag, 3. Oktober, vormittags von 9.45-10.45 Uhr im Generationenhaus. 10 Einheiten. Info und Anmeldung bei Ruth: Tel.05513 8671 oder 0664 73085719



Turnerinnen - Ausflug 2017

Bei strahlendem Sonnenschein führen wir mit der Fellhornbahn auf 2037m. Vom Fellhorn wanderten wir über die Gehrenspitze und die Rote Wand zur Kanzelwand. Vor uns lag ein faszinierendes Bergpanorama. Unser gemeinsamer Ausflug führte uns schließlich auf die Alpe Bierenwang, wo wir bei einem gemütlichen Hock auf einen erlebnisreichen Tag zurücksahen.

Kneipp aktiv
Gemeinsames Frühstück im Rossbad
 Samstag, 14. Oktober, 8.30 Uhr.
 Für „ehemalige“ und aktive Kneippmitglieder ist das Frühstück gratis.
 Anmeldung: im Rossbad, Tel. 5110-0



Neue Pfarrsekretärin

Es freut mich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, in Krumbach eine weitere Dienststelle zu erhalten. Seit letztem Jahr koche und betreue ich Dienstagmittag die Volksschüler. Ab Oktober trete ich nun auch in Renates "Fussstapfen" und starte als neue Pfarrsekretärin. Meine zwei Kinder besuchen bereits die Volksschule, deshalb habe ich vormittags freie Stunden, in denen ich mich wieder meinen erlernten Bürofähigkeiten widmen kann.

Des weiteren schätze ich den kurzen Arbeitsweg, die freie Arbeitseinteilung und den Kontakt mit "hiesigen" Leuten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Ulrike Feurle

Neue Mitarbeiterinnen in der Raiffeisen-Bankstelle Krumbach

Vera Kolb erwartet im November ihr erstes Kind und ist seit September in Mutterschutz. Ihre Aufgaben werden Karin Beer und Jessica Schneider übernehmen.



Karin Beer aus Hittisau ist seit 5 Jahren bei der Raiffeisenbank Vorderbreggenzerwald in der Bankstelle Langenegg im Servicebereich und in der Kundenberatung beschäftigt. Karin wird in Krumbach und Langenegg als Kundenberaterin tätig sein.



Jessica Schneider ebenfalls aus Hittisau ist seit August bei der Raiffeisenbank Vorderbreggenzerwald. Sie war davor 3 Jahre bei der Hypo Landesbank in der Filiale Egg als Servicemitarbeiterin tätig. Jessica wird für den Servicebereich in Langenegg und Krumbach zuständig sein.

Krumbacher Brenner erfolgreich

Bei der traditionellen Vorarlberger Landesprämierung von Edelbränden konnten die Krumbacher Brenner auch heuer wieder einige Auszeichnungen erringen. Erfolgreich war auch Elmar Brunn, bei der „AB HOF - Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter“ in Wieselburg, bei der er mehrfach ausgezeichnet wurde.

Norbert Bereuter

Gold: Birnenbrand
Silber: Apfelbrand Boskop

Bei der Vorarlberger Landesprämierung wurden insgesamt 375 Proben von Bränden, Likören, Mosten, Säften und Essigen bewertet.

Kurt Fink

Gold: Birnenbrand Gelbmöstler
Birnenbrand Speckbirne
Birnenbrand Zitronenbirne
Silber: Apfelbrand Boskop
Birnenbrand
Birnenbrand Rote Landbirne
Obstbrand Apfel Birne
Bronze: Birnenbrand Husbirer

Ab HOF Messe - Wieselburg 2017
Bei der Ab Hof Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg wurde Elmar Brunn ausgezeichnet. Für seinen Himbeerbrand wurde ihm das goldene Stamperl verliehen. Bronze erhielt er für folgende Brände: Öpfeldos Apfelmotbrand Reserve Traubenbrand Gelber Muskateller Gin Nebel Wacholderspirituose Vollmondbrand ungefiltert Gin Reserve Wacholderspirituose Vollmondbrand.



Sortensieger

Sortensieger wurde Kurt Fink mit seinem Birnenbrand Zitronenbirne.

Zwinger Straßenfest

Am Samstag, den 19. August 2017, ging das Straßenfest in der Parzelle Zwing über die Bühne. Hermann Steurer, die Zwinger, die Auer und die Salgenreuter haben ein großartiges Fest auf die Beine gestellt.



*Hermann Steurer:
Zufrieden mit der Stimmung
auf dem Zwinger Straßenfest*



Nach dem Bau der Kapelle Salgenreute hatten die Bewohner dieser Parzellen endlich wieder einmal Zeit, ein richtiges Fest anzurichten. Und weil sie für ihr



Organsationstalent bekannt sind und das Wetter prächtig war, kamen viele Besucher aus Nah und Fern zum diesjährigen Straßenfest.

Der Reinerlös der Veranstaltung, ca. 5000 Euro, wird zugunsten der Kapelle Salgenreute gespendet.

Im Oktober werden alle, die am Fest mitgeholfen haben, zu einem Helferfest eingeladen.



Tagestreff Vorderwald

Nach der Sommerpause sind die Türen vom Tagestreff Vorderwald in Langenegg wieder geöffnet!

Nach eigenen Angaben besuchen uns unsere Gäste, um in Gesellschaft zu sein, sich auszutauschen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Es ist ein Tag in der Woche, der anders ist als die anderen. Auch die Ausflüge die wir machen, sind immer eine willkommene Abwechslung.

Ein Satz von einem Gast: „So kunnt ma wieder amol unter d’Lüt, ma wird sös is Auter ie komisch“.

Auch für unser Team sind die Tage im Tagestreff immer etwas Besonderes. Wir schätzen die Gespräche und Beziehungen, die sich im Laufe der Zeit entwickeln. Der Austausch zwischen den Generationen macht unsere Arbeit sehr spannend. Erzählungen von Mehrfachbelastungen, die die Menschen früher hatten – Haus – Hof – Kindererziehung – Pflege

der Eltern – und das alles ganz selbstverständlich, lässt uns manchmal ganz schön staunen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Gemeinsam haben wir viel zu lachen.

Jeder ist herzlich willkommen bei uns! Je größer unsere Runde, desto bunter unsere Tage!

Die Kosten pro Stunde liegen bei 7,70. Mittagessen und Nachmittagsjause 7,00. Gerne organisieren wir auch einen Fahrdienst. Ganz unverbindlich kannst du einen Tag kostenlos schnuppern.

Informationen:
Renate Eugster, 0664/ 466 04 60.



Physiotherapie Vorderwald

Seit 16. Mai 2017 ist die Physiotherapie Vorderwald geöffnet. Die behindertengerechte Praxis von Klemens Troy befindet sich mitten im Zentrum von Krumbach, im Generationenhaus, direkt an der Bushaltestelle.

Behandlungsschwerpunkte der Physiotherapiepraxis bilden orthopädische Krankheitsbilder (vor allem Rücken- und Schulterpatienten), sowie die Rehabilitation nach Sport- und Freizeitunfällen. In diesem Zusammenhang liegt die Spezialisierung (Cred. MDT - McKenzie Konzept) in der Behandlung von Patienten mit Bandscheibenvorfällen.

Zudem ist die Praxis auf die individuelle Rehabilitation von Sportlern (vor allem nach vorderem Kreuzbandriss) ausgelegt.

Durch seine langjährige Berufserfahrung (seit 2001) und die Tätigkeit als Fachdozent an der Hochschule für Physiotherapie Thim van der Laan (Landquart/Schweiz) ist eine dem internationalen Standard entsprechende physiotherapeutische Behandlung gewährleistet.

Die Rehabilitation erfolgt nach internationalen Standards (International Guidelines).

Flüchtlinge

Derzeit leben im Reichetzedler Haus in Unterkrumbach drei Familien aus dem Irak - ein Ehepaar, ein Ehepaar mit einem Baby und eine Familie mit zwei Söhnen und zwei Töchtern. Die beiden Mädchen besuchen die Neue Mittelschule in Lingenau und ein Junge die 1. Klasse der Volksschule Krumbach.

Die Erwachsenen hatten bereits ein Interview zur Prüfung ihres Asylantrages und warten auf den Bescheid.

Sie sind ständig bemüht, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und freuen sich über jeden Kontakt mit der Krumbacher Bevölkerung.



Physiotherapie Vorderwald
Klemens Troy MSc
Dorf 331

A - 6942 Krumbach

Tel.: 05513/30376

Fax: 05513/3037620

E-Mail: info@physiotherapie-vorderwald.at

Homepage:

www.physiotherapie-vorderwald.at

Seniorenbund Krumbach**12.10.2017**Mittagstisch im Schulhus,
Jassen im Kressbad**18.10.2017**Jahresabschlussgottesdienst des
Bezirktes Bregenzerwald.
14.00 Uhr Pfarrkirche Krumbach
Anschließend gemütlicher
Hock im Pfarrsaal und im
Gemeindesaal.**23.10.2017**Radtour: vom Hündleparkplatz
am Alpsee entlang nach
Ofterschwang.
Abfahrt 9.00 Uhr Dorfplatz,
Anmeldung bis 20.10.
Tel.0664 4955241.**09.11.2017**Mittagstisch in der Brauerei mit
anschließendem Jassen und
Kegeln**16.11.2017**Besichtigung der Mohrenbrauerei
Abfahrt 13.00 Uhr vom Dorfplatz
Anmeldung bei Maria
(06644239285) bis 6.11.**23.11.2017**Törggelen Krumbacher Stuba,
14.00 Uhr**05.12.2017**Weihnachtsmarkt Hindelang.
Abfahrt 15.30 Uhr vom Dorfplatz.
Eintritt 5,- Euro.
Anmeldung bei Maria bis 30.11.
Wir werden mit dem Bus fahren,
damit man auch einen Glühwein
trinken kann.**07.12.2017**Mittagstisch Krumbacher Stuba
und anschließend Jassen.**14.12.2017**Weihnachtsfeier im Pfarrsaal
mit Messfeier und gemütlichem
Hock. Beginn 14.00 Uhr.
Anmeldung bei Maria bis 10.12.**Heilsame Yogaübungen, verbunden
mit christlicher Spiritualität**Im Okt. und Nov. jeden Sonntag, 18.30 h
1. Okt./ 8. Okt / 15. Okt. / 22. Okt. /
29. Okt. / 5. Nov. / 19. Nov. / 26. Nov.
Treffpunkt, Krumbach
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke und
Meditationskissen
Begleitung: Elisabeth Steuerer
Keine Anmeldung erforderlich!**Bücherflohmarkt**Freitag, 6. Oktober von 18.00 - 23.00 h
und Samstag 7. Oktober: von 9.00 - 16.00 h.
Der größte Bücherflohmarkt im Bregen-
zerwald öffnet am ersten Oktoberwo-
chenende gleich mit zwei Attraktionen:
Einer Sonderschau mit Objekten aus dem
Bereich „Kunst aus Büchern“ mit Anre-
gungen zum Dekorieren und Basteln und
dem Themenbereich „Seltenheiten und
Kuriositäten aus der Welt der Literatur“
mit erweitertem Antiquariat.
Schnäppchenstunde:
Am Samstag, 7.10.2017 kann von 15.00
bis 16.00 Uhr ein Karton randvoll zum
Schnäppchenpreis gefüllt werden.**Rock am Bauernhof**Samstag, 7. Oktober 2017, 20.00 Uhr
Krumbach, Hofkäserei Engel**Erntedank**Sonntag, 8. Oktober, 8.30 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche**Hoffest mit Frühschoppen**Sonntag, 8. Oktober 2017, ab 10.00 Uhr
Hofkäserei Engel**Ringelnetzabend**Augustin Jagg liest Werke von
Joachim Ringelnetz
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.00 Uhr
Pfarrsaal. Eine Veranstaltung des
Vereines Kultur Krumbach**wart mal**Erstpräsentation
TANZ VIDEO INSTALLATION
Ursula Sabatin
Freitag, 13. Oktober, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
„ Wenn wir das Warten verlernen wür-
den, wäre das ein kultureller Verlust. “
anschließend
Fotopräsentation zum Thema:
BUS:STOP - warten & schauen
von Anna & Jodok Küng**90 Jahre****Viehzuchtverein Krumbach**Samstag, 14. Oktober 2017
Ausstellungsplatz: Hofkäserei Engel**Köstliches von Nöstlinger**Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr
Bücherei Krumbach
Das Theater Phoenix präsentiert eine
Auslese humorvoller Geschichten für
Erwachsene von Christine Nöstlinger.
Die bekannte Autorin beschreibt den
Alltagswahnsinn um sie herum auf
ihre unnachahmliche Weise: witzig,
bissig und ironisch, aber immer auch
liebepvoll. Die Themen kreisen um
Beziehungskisten, typische Männer
und echte Frauen, Helikoptermütter
und Erziehungspannen.**Weihnachtsflohmarkt**18. November 2017, 10.00 - 16.00 Uhr
Gemeindesaal Krumbach
Jeder kann alles was mit Weihnachten
verbunden ist - Baumschmuck, Kerzen,
Dekorationsartikel, Krippen und Krip-
penfiguren, Bücher, usw. zum Verkauf
anbieten. Räumen sie ihren Dachboden
oder Keller von noch guterhaltenem
Weihnachtsschmuck - Andere freuen
sich über ihre Schätze
Familienverband Krumbach
Information und Anmeldung:
Barbara Rein, Halden 303, Krumbach
T 0650 3609203
M barbara.rein@gmx.at**Meisterwerke**von J. S. Bach bis Tango
mit dem Duo Famagny
Samstag, 18. November, 19.00 Uhr,
Bücherei
- Fanny Mas, Flöte
- Magnus Panek, Konzertgitarre**Pokroff Chor**9. Dezember, 20.00 Uhr, Pfarrkirche.
Der Chor singt Advent- und Weih-
nachtslieder aus Russland, der Ukraine,
Weiß-russland und ganz Europa sowie
Vorarlberger Volkslieder und stimmt
die Besucher in der Feierstunde auf die
Adventszeit ein.**Feierstunde im Advent**Freitag, 22. Dezember, Pfarrkirche,
19.00 h
Musikmittelschule Lingenau

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Wochenende	30.09./01.10.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	07./08.10.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	14./15.10.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	21./22.10.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Feiertag	26.10.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	28./29.10.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Feiertag	01.11.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	04./05.11.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	11./12.11.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Wochenende	18./19.11.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	25./26.11.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	02./03.12.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Feiertag	08.12.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	09./10.12.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Wochenende	16./17.12.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	23./24.12.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	25./26.12.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	30./31.12.2017 bis 18.00 Uhr	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	31.12.2017 ab 18.00 Uhr	Dr.Isenberg / Langen
Feiertag	01.01.2018	Dr.Isenberg / Langen

Dr. Bilgeri, Hittisau 05513/30001
 Dr. Isenberg, Langen 05575/4660
 Dr. Lechner, Sulzberg 05516/2031
 Dr. Grimm, Lingenau 05513/41020
 Dr. Helbok, Krumbach 05513/8120

Ordinationszeiten

am Wochenende jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr

Tatort: WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen die Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern oder aus einem Fasergemisch. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem.

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie

Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge.

Aufwand & Kosten

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie von der Gemeinde auf die Einwohner umgelegt werden.

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den Restmüll.

Restmüll 2017

am Mittwoch in der ungeraden Woche

11. Oktober
 25. Oktober
 08. November
 22. November
 06. Dezember
 20. Dezember
 03. Jänner 18

Gelber Sack 2017

am zweiten Mittwoch des Monats

11. Oktober
 08. November
 13. Dezember

Abgabe von Gartenabfällen

Freitag, 13. Oktober ab 12.00 Uhr
 Samstag, 14. Oktober, bis 12.00 Uhr
 Sammelstelle:
 Bauhof der Gemeinde

Abfallsammelzentrum Hittisau

Angenommen werden:

- Sperrmüll
- Elektrogeräte
- Alteisen
- Papier
- Problemstoffe

NEU: jeden Freitag von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet

Sprechstunde des Waldaufsehers

jeden Freitag 9:00 Uhr - 10:00 Uhr im Gemeindeamt

>ROCK am Bauernhof<



Samstag, 07.10.2017
ab 20 Uhr /
im Partyzelt in
Krumbach/Dorf/Engelhof

>OPEN BAUERNHOF<

Hoffest mit Frühschoppen

Sonntag, 08.10.2017

08:30 Uhr Erntedank
Gottesdienst in der Kirche

ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Krumbach/Dorf

Hofkäserei Engel

Markus und Melanie Faißt

